Verbesserung der Wickeleigenschaften der Revox A 77

Prinzip:

Ersatz des Gegendrehmoments des gezogenen Motors durch Gleichstrombremsung.

Vorteil:

Der Wirbelstromeffekt dämpft auch das "Flattern" des Bandes, das durch den Bandabheber verstärkt wird und "Lufteinschlüsse" im Wickel verursacht.

Nachteil:

Die Umspulzeit wird länger; die Maschine kann aber auch bei extremem Wickelunterschied (einerseits AEG-Kern - andererseits Dreizackspule) nicht stehen bleiben und läuft auch nach Stop in der ungünstigsten Wickelrichtung wieder an, da das Bremsmoment mit abnehmender Drehzahl des gezogenen Wickelmotors von selbst kleiner wird.

Besonderheit:

Auch bei der Normalausführung der A 77 ist die Umschaltung großer/kleiner Wickelkern bei Umspulen aktiv und erlaubt Anpassung an Betriebsbedarf (schnelleres Wickeln → loserer Wickel oder langsameres Wickeln → fester Wickel).

Schaltungserklärung:

Durch das Einspeisen der Gleichspannung (auf geringe Restwelligkeit ist zu achten!) am freien Kontakt 2 des Relais A und Entfernen des Querwiderstandes R 125 erhält immer der gezogene Motor die Gleichspannung, der ziehende die Wechselspannung. Die Gleichspannung liegt bei Stop an beiden Motoren an, die Erwärmung ist aber auch nach langer Stillstandszeit unbedenklich. Die Einstellung der mechanischen Bremsen kann zur Erleichterung des Einfädelns loser gemacht werden, da der Bremsvorgang aus jeder Betriebsart durch die Gleichspannung unterstützt wird.

Es liegen positive Betriebserfahrungen an 2 Maschinen vor, der Umbau weiterer Maschinen ist geplant.

Hamburg, den 22.4.1983 gez. G. Cieschinger

O.R.F.

Laufwerk

1.077.107

